

# Liebe Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **75 (1997)**

Heft 10

PDF erstellt am: **01.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

In dieser Rubrik veröffentlichen wir Briefe an die Redaktion. Leider haben wir in der Zeitschrift nicht genügend Platz, um alle Ihre Vorschläge, kritischen Bemerkungen und Dankesbriefe zu veröffentlichen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und danken Ihnen für Ihr Engagement für die «Zeitlupe».

Redaktion Zeitlupe

## Autoprospekt

Zeitlupe 6/97

Das Titelbild: Ein schönes Rapsfeld, Zug mit roter Lok, 150 Jahre Eisenbahn, 80 Jahre Pro Senectute! Und im Innern ein Autoprospekt mit Bernhard Russi!! Das Kreuzworträtsel ergibt Tageskarte!!! Ich greife mir an meinen alten Kopf: Wie gedankenlos! Genau wie die Auslandsreisen und -ferien, die da propagiert werden. Dabei weiss doch jeder, dass die Schweiz Touristen und Feriengäste braucht. Muss nun wirklich die «Zeitlupe», anstatt den alten, nicht

mehr sicher fahrenden Autobesitzern zu helfen, von ihrer falschen Einstellung wegzukommen, Propaganda für neue Wagen machen? Ob wir nicht doch etwas mehr an unsere Nachkommen und unsere gefährdete Umwelt denken sollten? Wir alten Menschen sollten nicht nur Vorbild, sondern auch vernünftig sein.

Frau Loni Madliger, Winterthur

ten, Hinweise auf Weh-Wehchen? Oder in Fortsetzungen ein lustiger Roman? Ausschnitte aus schweizerischen Landschaften, Städten, Reisen, die sich auch ein «armer» Rentner leisten kann? Oder Ausschnitte aus Sportveranstaltungen usw.? Man soll auch nicht seitenlang publizieren, was man mit Sex erlebt im Alter, das interessiert nicht! Also, besser machen!

Frau M.S. in H.

## Dankeschön!

Herzlichen Dank für das Zwei-Jahres-Halbtaxabo, welches ich als ersten Preis für die Lösung des Kreuzworträtsels erhalten habe. Ich kann das Glück kaum fassen! Frau Rösi Salvisberg, Gretzenbach

## Langweilig!

Langweilig? Superlangweilig ist die «Zeitlupe», seit sie im Grossformat unhandlich und uninteressant daherkommt. Sie ist ein Heirats-Annoncen- und Partnerschaftsblatt geworden. Wo bleiben ärztliche Fragen und Antwort

## Ein halber Computer genügt

Im Artikel «Bytes und Bits» (Zeitlupe 7-8/97, S. 17) wird der Computer empfohlen, um die «eigene Lebensgeschichte aufzuzeichnen oder die Korrespondenz zu Ämtern und Behörden zu vereinfachen». – Nun, es sei keinem Senioren verwehrt, einen Computerkurs zu besuchen. Weiterbildung schadet nie. Aber für die häufigste Anwendung, die Korrespondenz, gibt es heute einfachere und preiswertere Lösungen: Schreibmaschinen mit integriertem Textprogramm. Das Gerät, das äusserlich wie eine Schreibmaschine aussieht, ist ein halber Computer, aber viel einfacher zu bedienen. Es braucht, was oft übersehen wird, viel weniger Platz als ein Computer mit Drucker. Der Text, der auf einem Display sichtbar ist, kann beliebig korrigiert, verschoben oder kopiert werden. Ist alles in Ordnung, schreibt der Tintenstrahldrucker die Seite in 20 Sekunden. Wer viel schreiben muss, oder will, wer kaum Platz für eine ganze Computerausrüstung inklusive Drucker hat, der ist gut beraten, sich ein solches Gerät als Alternative zum Computer im Fachgeschäft vorführen zu lassen. Ich bin jedenfalls begeistert davon.

Herr Ernst Wolfer, Wädenswil

## Sparmassnahmen

Leider muss nun auch noch die «Zeitlupe» meinen «Sparmassnahmen» weichen! Nicht alle AHV-Bezüger sind so rosig gebettet, dass sie sich solche Extras leisten können: und zudem ist es deprimierend zu lesen, was sich Senioren alles leisten müssen, um ein lebenswertes Alter zu erleben! Es geht trotzdem auch so recht gut, wenn man den Mut hat, zurückzustecken und das Unerreichbare eben nicht zu sehr zu beachten.

Frau V. V. in A.

Ein gutes Gefühl



**STÖCKLIN KUR- UND GESUNDHEITSFERIEN**

Abano • Montegrotto  
Ischia • Montecatini  
Bad Mitterndorf  
Bad Hofgastein  
Oberstaufen • Lans



Verlangen Sie unseren detaillierten Katalog über Kur- und Gesundheitsferien

**Stöcklin Kurreisen • 8002 Zürich  
Beethovenstr. 49 • Tel. 01 201 92 20**

und besser geht's mit...

**SOLIDUS**

Schuhe für Einlagen • Schuhe mit Fußbett

Zum Wohlfühlen. Für lose Einlagen oder mit Fußbett. Auch in Überweiten.



Grössen 35-43½

Mit einer seriösen Beratung die richtigen Schuhe finden. Und beschwerdefrei sein.  
Mass-Einlagen nach Fussabdruck.

**R. & L. MONOD**  
Bequem-Schuhe, Mass-Einlagen  
Multergasse 12, 9000 St. Gallen  
Laden Eingang Hinterlauben  
Telefon 071 222 29 36

Bitte kommen Sie vorbei.  
Normale Öffnungszeiten.